

Biotopname Bruchwald südöstlich des Rützenfelder Sees		X X		TK10 0507 - 212 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 4009	
Standort /Geologie Seeniederung/ Grundmoräne				Film-Nr. Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		Bild-Nr. 0624 1751	
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
310							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Zettemin					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 16497							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP NSG ND		FND LSG GLB		NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code WFR		WF D					
%80		20					
Vegetationseinheiten Brennnessel-Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald, Rasenschilf-Sumpfschilf-Eschen-Birken-Bruchwald, Brennnessel-Erlenwald, Rasenschilf-Eschen-Birkenwald							
Habitats + Strukturen		HSE		HZR		HZI	
Beschreibung / Besonderheiten Im Südosten des in der Grundmoräne gelegenen Rützenfelder Sees befindet sich, angrenzend an das unmittelbare Ufergehölz(mittels Luftbildcode erfasst), innerhalb der Seeniederung ein mittelalter Bruchwald(mit teilweise relativ großer Durchmesserstreuung). Auf den eutrophen feuchten degradierten Torfen dominiert ein Brennnessel-Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald(teilweise mit Eschenbeimischung). Verzahnt ist dieser mit einem stärker gestörten Brennnessel-Erlenwald. Im südlichen Teil ist ein Rasenschilf-Sumpfschilf-Eschen-Birken-Bruchwald ausgebildet, wobei die Esche teilweise eine relativ dichte Strauchschicht bildet. Verzahnt ist dieser Bereich mit einem stärker gestörten Rasenschilf-Eschen-Birkenwald. Im Bereich einer im Südosten gelegenen alten Schneise ist der Erlen-Bruchwald jung und lückig. Laubwald umgibt den Biotop.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
						keine Gefährdung X	
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 5 0 7 - 2 1 2 -		4 0 0 9			
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g eben		N	
g Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		k frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		g feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		g Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
Nutzungsart				Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
k g				Gehölz		Gewerbe / Industrie			
Acker		Verkehr		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
Wiese		Ver- / Entsorgungsanlage		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
Weide		sonstige Nutzung:		Graben		Spülfeld / Halde			
g forstliche Nutzung						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Alnus glutinosa		Betula pubescens		Carex acutiformis		Urtica dioica			
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Deschampsia cespitosa		Fraxinus excelsior							
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Acer pseudoplatanus		Calamagrostis canescens		Geranium robertianum		Iris pseudacorus			
Juncus effusus		Poa trivialis							
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 01.11.2003			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Pries						Foto: 2		Folgeseiten: 0	